

„Ebenlicht“

Projektion von Nikola Dicke zu Friedrich Vordemberge-Gildewart am Felix-Nussbaum-Haus

„Ebenlicht“ ist eine Hommage an den konstruktivistischen, in Osnabrück geborenen Künstler Friedrich Vordemberge-Gildewart (1899-1962), kurz v-g, genannt. Seine als „Kompositionen“ bezeichneten Werke sind die Basis einer ortsbezogenen Lichtprojektion der Künstlerin Nikola Dicke an der Eingangsfassade des Osnabrücker Felix-Nussbaum-Hauses, die vom 13. November bis 9. Februar mit Beginn der Dunkelheit bis Mitternacht zu sehen ist. Informationsmaterial zum Projekt ist im Außenbereich des Museums erhältlich.

„Ebenlicht“ stellt Bezüge zwischen der Architektur von Daniel Libeskind und den Bildern Vordemberge-Gildewarts. Die Künstlerin bedient sich einzelner Elemente der Arbeiten von v-g und wandelt sie spielerisch und mit großer Leichtigkeit in eine Lichtprojektion am Eingang des Felix-Nussbaum-Hauses um.

Auf dem grauen Untergrund der Fassade des Eingangsbereiches des Museums schweben kurze Waagerechte, lange Senkrechte oder Diagonalen von oben und unten die Fassade entlang, manche erinnern für eine kurze Zeit an eine Komposition von v-g, dann lösen sie sich wieder auf. Neue Linien vereinen sich zu einer weiteren Komposition und schweben wieder davon. Die Diagonalen sind dabei auch auf die Linien bezogen, mit denen der Architekt Daniel Libeskind die Fassade des Erweiterungsbaus des Felix-Nussbaum-Hauses strukturiert. Es entsteht ein Rhythmus von Linien, Winkeln und Formen, der sich stets wieder auflöst und neu ordnet - eine Choreographie ohne Materie.

„Ebenlicht“: Der Titel ist eine Wortschöpfung, die an das Wort „Ebenbild“ erinnert und sich auf die Kompositionen v-gs bezieht, die hier mittels

DER OBERBÜRGERMEISTER

Presse- und Informationsamt
Stadt Osnabrück
Rathaus
49074 Osnabrück
presseamt@osnabrueck.de
www.osnabrueck.de

Ihr Ansprechpartner
Dr. Sven Jürgensen
Pressesprecher
Tel.: 0541 323-4305
juergensen@osnabrueck.de

Fachbereich Kultur
Stadt Osnabrück
Marienstr. 5/6
49074 Osnabrück

Ihr Ansprechpartner
Heiko Mitlewski
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0541 323-3127
mitlewski@osnabrueck.de



PRESSE-INFORMATION
Freitag, 11. Oktober 2013

leuchtender Linien teilweise wieder gespiegelt scheinen. Der Titel enthält auch das niederländische Wort „evenwicht“, das „Schweben“, „Balance“ und auch „Gleichgewicht“ bedeutet. Diese Charakterisierung von Leichtigkeit entspricht gerade jenen Werken von v-g, die in Amsterdam entstanden und woraus sich der Bezug zum Niederländischen ableiten lässt.

Seit ihrem Studium an der Kunstakademie in Münster ist Nikola Dicke als freischaffende Künstlerin tätig. Sie lebt in Osnabrück, ihre Projekte realisiert sie immer ortsbezogen. Das Medium der Künstlerin ist die Handzeichnung, die sie oft auf rußgeschwärztem Glas anfertigt. Ihre Lichtinstallationen entstehen aus den handgezeichneten Miniaturen, die digitalisiert in schneller Abfolge dem menschlichen Auge als Film erscheinen. Die Künstlerin ist im In- und Ausland tätig, unter anderem war sie 2012 auf dem internationalen Lichtfestival in Jerusalem mit einer mehrteiligen Installation vertreten und an Projekten in Polen und Seoul beteiligt. In diesem Jahr nimmt sie an dem Projekt TransLumen in Amsterdam teil.

Träger des Projektes ist der Museums- und Kunstverein in Kooperation mit dem Felix-Nussbaum-Haus Osnabrück. Das Projekt wird maßgeblich gefördert vom Landschaftsverband Osnabrücker Land e.V. und der Stadt Osnabrück.

DER OBERBÜRGERMEISTER

Presse- und Informationsamt
Stadt Osnabrück
Rathaus
49074 Osnabrück
presseamt@osnabrueck.de
www.osnabrueck.de

Ihr Ansprechpartner
Dr. Sven Jürgensen
Pressesprecher
Tel.: 0541 323-4305
juergensen@osnabrueck.de

Fachbereich Kultur
Stadt Osnabrück
Marienstr. 5/6
49074 Osnabrück

Ihr Ansprechpartner
Heiko Mitlewski
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0541 323-3127
mitlewski@osnabrueck.de



www.app-osnabrueck.de